

Ingenieurpädagogik

Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften
Bachelor of Engineering



Kurzprofil

Das Bachelor-Studium Ingenieurpädagogik qualifiziert Studierende für Lehrtätigkeiten im technischen Bereich. Die Schwerpunkte des Studiengangs liegen in den Fächern Informationstechnik und Elektrotechnik mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik. Die begleitende pädagogische Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Alle Lehrveranstaltungen finden an der Hochschule Harz in Wernigerode statt.

Zugang auch ohne Abitur

Die akademische Ausbildung zur Lehrkraft steht nicht nur Bewerberinnen und Bewerbern mit Hochschul- und Fachhochschulreife offen. Auch beruflich Qualifizierte können Ingenieurpädagogik studieren, wenn sie eine Aufstiegsfortbildung absolviert haben, wie zum Beispiel eine Techniker- oder Meisterausbildung. Außerdem können besonders befähigte Berufstätige ihre Studierfähigkeit nachweisen, indem sie die Immaturenprüfung – eine spezielle Eignungsprüfung der Hochschule – erfolgreich beenden.

Berufsbezeichnung Ingenieurin oder Ingenieur

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Ingenieurpädagogik schließen ihr Studium als Bachelor of Engineering ab. Um die in Deutschland besser bekannte Berufsbezeichnung „Ingenieurin“ oder „Ingenieur“ führen zu dürfen, ist lediglich eine Genehmigung durch die Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt nötig.

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte Wissenschaften

Kontakt

Für inhaltliche Fragen zum Studiengang

Studiengangskordinator
Prof. Dr. René Simon
Tel.: +49 3943-659-373
E-Mail: rsimon@hs-harz.de

Studiengangsorganisatorin

Kerstin Kielgass
Tel.: +49 3943-659-332
E-Mail: kkielgass@hs-harz.de

Allgemeine Fragen zum Studium

Studienberatung
Margret Wachsmuth
Tel.: +49 3943-659-127
E-Mail: studienberatung@hs-harz.de

Studienverlauf / Inhalt

Studienverlauf

1. bis 3. Semester

Inhalte: Physik, Mathematik, Grundlagen Informatik, Programmierung, Elektrotechnik, Nachhaltiges Wirtschaften, Einführung in die Smart Automation, Motion Control, Statistische Methoden, Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen, Grundlagen der Ingenieurpädagogik, Grundlagen der beruflichen Fachdidaktiken, Grundlagen der Berufs-, Betriebs- und Wirtschaftspädagogik,

4. bis 6. Semester

Inhalte: Steuerungstechnik, Regelungstechnik, Industrielle Kommunikationssysteme, Messtechnik, Sensorik und Aktorik, Datenbanksysteme, Grafische Nutzerschnittstellen, Prozessleittechnik, Advanced Control, Dezentrale Gebäudeautomatisierung, Pädagogische Psychologie

Im 4. Semester findet zusätzlich das schulisches Orientierungspraktikum statt.

6. Semester

Inhalte: Wahlpflichtfach, Anlagenautomatisierung, Elektronische Energiewandlung, Berufliche Didaktik, Bachelorabschlussprüfung

Karriere und Zukunft

Berufliche Perspektiven

- **Arbeitsfeld "berufliche/betriebliche Bildung"**
Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studiengangs Ingenieurpädagogik werden in der beruflichen bzw. betrieblichen Bildung tätig, zum Beispiel in der Aus- und Weiterbildung innerhalb der privaten Wirtschaft.
- **Lehrkraft an berufsbildenden Schulen**
Um sich als Lehrkraft speziell an berufsbildenden Schulen zu qualifizieren, gibt es nach dem erfolgreichen Bachelor-Abschluss die Möglichkeit, ein spezifisches Master-Lehramtsstudium zu absolvieren, das an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg studiert werden kann. Der anschließende Vorbereitungsdienst – das Referendariat – schließt die Lehramtsausbildung ab.

Bewerbung

Formale Voraussetzungen / Zulassung

- Hochschulzugangsberechtigung, Fachhochschulreife (Techniker, Meister), berufliche Qualifizierung

Bewerbungsfristen

Bewerbungsfrist (Bewerber:innen mit inländischen Bildungsnachweisen):

31. August eines Jahres

Bewerbungsfrist (Bewerber:innen mit ausländischen Bildungsnachweisen):

15. Juli eines Jahres

Kosten /Semesterbeitrag

130,00 Euro

Zulassung 1. Fachsemester

Zulassungsfrei

[Zur Online-Bewerbung >](#)

Pädagogik

Elektrotechnik

Lehramtsstudiengänge